

Neufassung der Vorlage für die Sitzung des Senats am 15.11.2022

**„Abschiebungen und Ausreisen in den Jahren 2019, 2020, 2021 und 2022“
Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)**

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat folgende Anfrage in der Fragestunde gestellt:

„Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Personen wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 in Bremen und Bremerhaven jeweils abgeschoben?
2. Wie viele Asylsuchende in Bremen und Bremerhaven haben im Jahr 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 Deutschland auf dem Weg der freiwilligen Rückreise verlassen?
3. Wie viele Personen sind in den Jahren 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 jeweils in welche Zielländer abgeschoben worden bzw. freiwillig ausgereist?“

B. Lösung

Der Senat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Wie viele Personen wurden in den Jahren 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 in Bremen und Bremerhaven jeweils abgeschoben?

Das Migrationsamt Bremen, das Bürger- und Ordnungsamt Bremerhaven und die Zentrale Ausländerbehörde beim Senator für Inneres (Ref. 24) haben von 2019 bis zum 31.10.2022 167 Personen abgeschoben. In der nachstehenden Tabelle sind die Abschiebungen getrennt nach Jahren und Behörden dargestellt:

jeweils zum Stichtag 31.12.:		Abschiebung
2019	Migrationsamt	46
	Ref. 24	37
	ABH Brhv.	8
	Gesamt	91
2020	Migrationsamt	13

	Ref. 24	17
	ABH Brhv.	2
	Gesamt	32
2021	Migrationsamt	2
	Ref. 24	22
	ABH Brhv.	1
	Gesamt	25
2022* (bis zum Stichtag 31.10.2022)	Migrationsamt	0
	Ref. 24	19
	ABH Brhv.	0
	Gesamt	19

Zu Frage 2:

Wie viele Asylsuchende in Bremen und Bremerhaven haben im Jahr 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 Deutschland auf dem Weg der freiwilligen Rückreise verlassen?

Eine gesonderte statistische Erfassung der freiwilligen Ausreisen von ehemaligen Asylsuchenden erfolgt nicht.

Zu Frage 3:

Wie viele Personen sind in den Jahren 2019, 2020, 2021 und bis zum 31.10.2022 jeweils in welche Zielländer abgeschoben worden bzw. freiwillig ausgeweist?

Freiwillige Ausreisen

Im Jahr 2019 reisten 890 Personen freiwillig aus der Freien Hansestadt Bremen aus. Im Jahr 2020 waren es 417 Personen. Im Jahr 2021 gab es 468 freiwillige Ausreisen und im Jahr 2022 waren es bis zum 30.06.2022 538 freiwillige Ausreisen.

Bei der freiwilligen Ausreise erfolgt nur die Erfassung der Staatsangehörigen der betreffenden Personen. Die Zielländer der freiwilligen Ausreise werden statistisch nicht erfasst:

Staatsangehörigkeit	2019	2020	2021	2022 (bis 30.06.)	Gesamt- zahl
Afghanistan	38	7	15	12	72
Ägypten	43	15	5	10	73
Albanien	97	52	91	218	458
Algerien	21	6	21	8	56
Argentinien	1	0	0	1	2
Armenien	13	3	3	1	20
Äthiopien	2	0	0	2	4
Bangladesch	1	0	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	8	3	2	2	15

Brasilien	3	2	3	1	9
Chile	1	0	0	1	2
China	6	20	4	6	36
Costa Rica	1	0	0	0	1
Dominikanische Republik	0	0	1	0	1
Ecuador	0	1	0	0	1
Elfenbeinküste (Cote d'Ivoire)	4	1	2	1	8
Eritrea	0	2	2	4	8
Gabun	0	0	1	0	1
Gambia	21	9	4	6	40
Georgien	25	21	30	9	85
Ghana	31	13	10	9	63
Großbritannien mit Nordirland	0	0	14	0	14
Guinea	19	5	6	4	34
Guinea-Bissau	0	1	0	3	4
Indien	6	8	3	0	17
Indonesien	1	2	2	0	5
Irak	21	6	14	13	54
Iran, Islamische Republik	42	20	8	3	73
Island	7	0	0	0	7
Israel	2	0	0	0	2
Japan	5	1	1	0	7
Jordanien	2	0	1	0	3
Jugoslawien (ehemals)	1	0	0	0	1
Kamerun	2	1	0	0	3
Kanada	0	2	0	0	2
Kasachstan	0	0	0	1	1
Kenia	5	1	1	0	7
Kirgisistan	6	0	2	0	8
Kolumbien	3	4	1	0	8
Korea (Republik)	5	1	0	0	6
Kosovo	6	5	1	3	15
Kuba	1	1	0	0	2
Libanon	2	0	2	1	5
Libyen	2	0	3	2	7
Liechtenstein	1	0	0	0	1
Malaysia	1	0	0	0	1
Mali	2	0	0	0	2
Marokko	27	3	7	11	48
Mexico	0	1	0	0	1
Mikronesien	0	1	0	0	1
Moldau (Republik)	6	6	3	0	15

Mongolei	0	0	1	0	1
Montenegro	6	7	6	5	24
Myanmar	0	1	0	0	1
Nicaragua	1	0	0	0	1
Niederlande	1	0	0	0	1
Nigeria	50	5	12	10	77
Nordmazedonien	45	21	17	14	97
Norwegen	0	4	1	0	5
Ohne Angabe	4	0	0	0	4
Pakistan	11	4	1	0	16
Panama	1	0	0	0	1
Peru	0	0	1	0	1
Philippinen	0	3	5	0	8
Ruanda	0	0	1	0	1
Russische Föderation	37	18	16	3	74
Schweiz	5	2	0	0	7
Senegal	2	2	0	0	4
Serbien	28	18	26	43	115
Serbien (ehemals)	1	0	0	0	1
Sierra Leone	1	1	3	1	6
Simbabwe	0	0	1	0	1
Singapur	0	1	0	0	1
Somalia	14	5	7	8	34
Sonstige asiatische Staats- angehörigkeiten	1	0	0	0	1
Sri Lanka	10	2	0	0	12
Staatenlos	0	2	1	1	4
Südafrika	2	1	0	0	3
Sudan (ohne Südsudan)	0	1	0	1	2
Syrien, Arabische Republik	42	22	42	32	138
Tadschikistan	0	0	0	2	2
Taiwan	1	0	0	0	1
Thailand	7	6	1	2	16
Tunesien	27	1	4	0	32
Türkei	48	33	24	14	119
Ukraine	31	17	27	38	113
Ungeklärt	14	7	1	5	27
Usbekistan	0	2	2	27	31
Vereinigte Staaten von Ame- rika	9	5	2	0	16
Vietnam	0	1	2	0	3
Weißrussland	0	1	1	0	2
Gesamt	890	417	468	538	2313

Abschiebungen

Die Zielländer der seit Anfang 2019 bis zum 30.09.2022 durchgeführten Abschiebungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Die Tabelle enthält auch die Rückführungen nach dem Dublin-Regime in andere EU-Mitgliedstaaten:

Zielland	2019	2020	2021	2022 (bis 30.09.)	Gesamt- zahl
Ägypten	1	1	0	2	4
Albanien	6	5	4	0	15
Algerien	5	0	0	0	5
Australien	0	0	0	1	1
Belgien	2	0	0	0	2
Bosnien und Herzegowina	0	1	0	0	1
Brasilien	0	0	0	1	1
Bulgarien	0	5	7	1	13
Cote d'Ivoire	0	0	1	0	1
Dänemark	2	0	0	0	2
Finnland	1	0	0	0	1
Frankreich	6	1	0	3	10
Gambia	0	0	1	0	1
Ghana	1	0	0	0	1
Griechenland	1	0	0	0	1
Großbritannien	1	0	1	0	2
Guinea	2	0	0	0	2
Italien	10	3	0	0	13
Kolumbien	1	0	0	0	1
Kosovo	5	0	1	1	7
Kroatien	0	0	0	1	1
Lettland	1	0	0	0	1
Libanon	2	0	0	0	2
Litauen	3	1	0	0	4
Marokko	4	0	0	0	4
Moldau	0	0	1	0	1
Montenegro	0	0	0	1	1
Niederlande	4	1	0	0	5
Nigeria	0	0	0	1	1
Nordmazedonien	0	1	0	0	1
Norwegen	2	0	0	0	5
Polen	6	1	0	1	8
Rumänien	4	1	1	1	7
Schweden	1	2	0	0	3
Schweiz	4	0	0	0	4
Senegal	1	0	0	0	1
Serbien	1	8	2	0	11
Spanien	5	0	0	0	5

Tunesien	1	0	0	1	2
Türkei	10	2	4	1	17
Gesamt	93	33	23	19	167

Quelle: Abschiebestatistik der Bundespolizei

Die Abweichungen der Gesamtzahl der Abschiebungen von den Angaben in der Antwort zu Frage 1 ergeben sich daraus, dass die zielländerspezifische Statistik von der Bundespolizei geführt wird und sich hierbei immer kleinere Differenzen zu den Bremischen Zahlen ergeben. Die Korrektur der Abweichungen hat in der Vergangenheit einen derart großen Arbeitsaufwand verursacht, dass hiervon abgesehen wird.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Aus der Anfrage ergeben sich keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Die aufenthaltsrechtlichen Regelungen und Einzelfallentscheidungen betreffen Männer und Frauen gleichermaßen. Eine geschlechterspezifische Erfassung der freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen erfolgt nicht.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Magistrat Bremerhaven ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet. Nach Beschlussfassung durch den Senat erfolgt die Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister.

G. Beschluss:

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 07.11.2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.